

INHALTSVERZEICHNIS.....	5
GELEITWORT (Prof. Dr. Hans Weiß).....	9
I. EINLEITUNG.....	13
1. Gedankengang der Arbeit.....	13
2. Rezeption didaktischer Konzepte und Positionen in der Körperbehindertenpädagogik.....	15
II. SKIZZEN ZUR ENTWICKLUNG DER KÖRPERBEHINDER- TERTENPÄDAGOGIK IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS.....	25
1. Situation der praktischen Arbeit innerhalb der Körperbehindertenpädagogik nach dem Zweiten Weltkrieg.....	25
2. Gesetzliche Veränderungen und Initiativen der Kultusministerkonferenz.....	27
3. Ausbau der Schulen für Körperbehinderte.....	31
4. Veränderung der Schülerschaft und schulpolitische Konsequenzen.....	33
5. Etablierung der Körperbehindertenpädagogik als Wissenschaft.....	34
6. Zusammenfassung und Ausblick auf die weitere Arbeit.....	35
III. AUSGEWÄHLTE POSITIONEN DER NEUEREN KÖRPERBEHINDERTENPÄDAGOGIK.....	37
Teil 1: Bildungstheoretische Körperbehindertenpädagogik – Hans Wolfgarts pädagogische Positionen und seine Ausführungen zur Bildung in der Körperbehindertenpädagogik.....	38
A. Wolfgarts (berufs-)biografischer Hintergrund.....	38
1. Wolfgarts beruflicher Werdegang.....	38
2. Der Beruf des Sonderpädagogen auf der Grundlage eines christlichen Weltbildes.....	39
3. Die zeitlichen Umstände von Wolfgarts Schriften.....	41
B. Standortbestimmung der Körperbehindertenpädagogik.....	42
1. Der erziehungswissenschaftliche Ansatz der Körperbehindertenpädagogik.....	42
2. Die Besonderheit der Körperbehindertenpädagogik und ihre Eingebundenheit in allgemeinpädagogische Zusammenhänge.....	45
3. Eigenständigkeit der Körperbehindertenpädagogik.....	46
C. Das körperbehinderten Kind unter dem Aspekt pädagogischer Anthropologie.....	48
1. Anthropologische Fragestellungen.....	48
2. Jenseits von Definitionen von Körperbehinderung.....	49
3. Phänomen der Körperbehindertseins.....	51
4. Fokussierung der Körperlichkeit.....	52
5. Bedeutung der Motorik für die Personentwicklung des körperbehinderten Menschen...53	
6. Personale Struktur des körperbehinderten Kindes.....	57
6.1 Die strukturelle Verflechtung des Kindes mit seiner Umwelt.....	58
6.2 Unterteilung in Persönlichkeitsbereiche.....	65
D. Aspekte von Bildung.....	68
1. Das Recht oder der Anspruch auf Bildung.....	68
2. Die pädagogische Grundsituation körperbehinderter Menschen.....	70

3. Spezifische Bildungsbedürftigkeit und besonderer Bildungsanspruch.....	74
4. Optimale Selbstverwirklichung.....	75
5. Realisierung des Bildungszieles in der Schule für Körperbehinderte.....	77
6. Umsetzung des individuellen Anspruchs auf Bildung.....	77
7. Nachschulische Bildung.....	79
8. Vergleichbarkeit der Bildungsansprüche der allgemeinen Schule und der Schule für Körperbehinderte.....	80
9. Zur Begründung einer besonderen Didaktik der Schule für Körperbehinderte.....	82
10. Zusammenhang von Leben und Lernen an der Schule für Körperbehinderte.....	84
E. Zusammenfassende Diskussion von Wolfgarts Position.....	85
Teil 2: Handlungstheoretische Sonderpädagogik – Kooperative Pädagogik Zur Pädagogik von Karlheinz Jetter, Wolfgang Praschak und Franz Schönberger.....	91
A. (Berufs-)biografische Wegmarken von Karlheinz Jetter, Wolfgang Praschak und Franz Schönberger.....	92
1. Zur Person Franz Schönbergers.....	92
2. Zur Person Karlheinz Jettters.....	94
3. Zur Person Wolfgang Praschaks.....	95
B. Ansätze zur soziopsychischen Situation körperbehinderter Menschen.....	96
C. Körperbehindertenpädagogik.....	97
1. Körperbehinderung.....	101
2. Schule für Körperbehinderte.....	106
3. Aufgaben und Ziele der Schule für Körperbehinderte.....	109
4. Kritik an Formen des Unterrichts an der Schule für Körperbehinderte.....	111
D. Handlungsorientierte Sonderpädagogik.....	112
1. Handlungstheorie und Handlungsorientierte Sonderpädagogik.....	114
2. Konstruktivistische Handlungstheorie.....	116
3. Wirklichkeit des körperbehinderten Kindes.....	123
4. Allgemeines Bildungsziel.....	126
5. Ökologische Sonderpädagogik.....	131
6. Handlungstheoretische Didaktik für Körperbehinderte.....	134
E. Kooperative Pädagogik.....	138
1. Handlungstheorie und Kooperation.....	144
2. Menschenbild der Kooperativen Pädagogik.....	147
3. Ethik der Kooperation.....	154
4. Behinderungsbegriff der Kooperativen Pädagogik.....	165
5. Bewegung und Bewegungshandeln.....	169
6. Körperbehinderung und motorische Defizienz.....	175
7. Sensumotorische Kooperation.....	178
8. Konzept der kooperativen Bewegungsbehandlung.....	196
9. Kooperative Didaktik.....	197

10. Kooperative Pädagogik innerhalb der Integrationsdebatte.....	202
F. Abschließende Einschätzung der Kooperativen Pädagogik.....	207
Teil 3: Leben in Koexistenz – Die Pädagogik Manfred Schmeichels.....	219
A. Biografische Hinweise zur Pädagogik Manfred Schmeichels.....	219
B. Anthropologische Grundlagen.....	223
1. Anthropologische, soziologische und philosophische Grundlagen.....	223
2. Sichtweise des körperbehinderten Menschen.....	234
C. Körperbehindertenpädagogik.....	241
1. Bildung und Rehabilitation.....	241
2. Schule für Körperbehinderte.....	252
3. Didaktische Überlegungen.....	256
4. Schüler mit begrenzter Lebenserwartung.....	261
5. Bildung schwerstbehinderter Menschen.....	269
6. Integration.....	273
D. Leiblichkeit und Koexistenz.....	277
1. Körperlichkeit und Leiblichkeit.....	277
2. Personale Präsenz und pädagogische Koexistenz.....	282
3. Ethische Fundierung der Behindertenpädagogik.....	289
E. Zusammenfassende Darstellung der Arbeiten Schmeichels.....	296
IV. BEDEUTUNG DER DARGESTELLTEN POSITIONEN FÜR DIE GEGENWÄRTIGE KÖRPERBEHINDERTEN- PÄDAGOGIK MIT DEM AUSBLICK AUF EINE LEIBORIEN- TIERTE SICHTWEISE.....	311
A. Resümierende und vergleichende Darstellung der vorstellten Konzepte der Körperbehindertenpädagogik.....	311
1. Gesamtübersicht.....	311
2. Vergleichende und resümierende Darstellung nach ausgewählten Kategorien.....	312
2.1 Pädagogische Anthropologie – Menschenbild.....	313
2.2 Sichtweisen des körperbehinderten Menschen.....	315
2.3 Körperlichkeit – Leiblichkeit.....	317
2.4 Bildungsbegriffe – Bildungsprozesse.....	319
2.5 Didaktisch-methodischer Zusammenhang.....	321
2.6 Ethische Grundaussagen.....	324
3. Weiterhin offene Fragen.....	326
B. Diskussionsansätze zu den grundlegenden Kategorien innerhalb der gegenwärtigen Körperbehindertenpädagogik.....	327
1. Allgemein.....	327
2. Pädagogische Anthropologie – Menschenbild.....	328
3. Sichtweisen des körperbehinderten Menschen und Körperlichkeit – Leiblichkeit.....	330
4. Bildungsbegriffe – Bildungsprozesse.....	333
5. Didaktisch-methodischer Zusammenhang.....	335

6. Ethische Grundaussagen.....	343
7. Zusammenfassung und Ausblick.....	345
C. Die Leiblichkeit des Menschen nach Merleau-Ponty – Folgerungen für die Körperbehindertenpädagogik.....	346
1. Existentielle Bedeutung des Leibes.....	346
2. Fungierende Intentionalität.....	351
3. Koexistenz.....	352
4. Bewegung.....	355
LITERATUR.....	359